

Oberbürgermeister
Dr. Gert Hoffmann

-Im Hause-

Peter Rosenbaum
BIBS-Ratsherr
im Rat der Stadt Braunschweig

Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
peter.rosenbaum@bibs-fraktion.de

Braunschweig, den 12.06.2012

**Anfrage außerhalb von Sitzungen:
Verkehrsgutachten Lindenbergsiedlung bzw. Machbarkeitsstudie der
Firma Argus**

Sehr geehrter Herr Dr. Hoffmann,

die Stadt hat der neuen braunschweiger am 10.06.2012 mitgeteilt: „Kanada-Bau hat eine Entwurfsplanung für die frühere Heinrich-der-Löwe-Kaserne bei der Stadtverwaltung eingereicht. Diese wird zurzeit geprüft und muss dann mit Kanada-Bau weiter abgestimmt werden.“ Aus meiner Akteneinsicht zum Verkehrsgutachten Lindenbergsiedlung/Gewerbegebiet Borsigstraße/Heinrich-der-Löwe/Roselies-Neubauegebiete ging hervor, dass gemäß Auftragsvorgabe der Verwaltung der offenbar intern vorliegenden Entwürfe von Kanada-Bau ein Gutachten erarbeitet wurde. Der Autohof auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich-der-Löwe-Kaserne ist dort nämlich elementarer Bestandteil, da man dort 7.200 Autos/LKW pro Tag erwartet!

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie kann bei Realisierung der Entwürfe das Zentrenkonzept der Stadt eingehalten werden?
2. Aus welchem Grunde wurde für das geplante Gewerbegebiet Borsigstraße nicht die direkte, zusätzliche Anbindung an die A39 mittels einer „holländischen Rampe“ in Erwägung gezogen bzw. wieso war diese Alternative nicht Bestandteil des Auftrages an die Verkehrsgutachter?
3. Wieso erachtet es die Verwaltung als nicht notwendig, die politischen Gremien über die bereits seit 2010 geführten Verhandlungen mit Kanada-

Bau und die Auftragsvergabe zu diesem Verkehrsgutachten zu informieren?

4. Wieviel hat das Verkehrsgutachten gekostet?

Weiter bitten wir, dass allen Fraktionen ein Exemplar des Verkehrsgutachtens („Machbarkeitsstudie der Firma Argus“ vom Februar 2011 bzw. mit Ergänzung Juli 2011), wie auf der Bürgerversammlung in der Lindenbergssiedlung am 11.06.2012 mit Vertretern der Ratsfraktionen abgesprochen, zur Verfügung gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Peter Rosenbaum